

Wer steckt dahinter?

Prof. Dr. Ensthaler ist an der techn. Universität Berlin Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts-, Unternehmens- und Technikrecht. Der Forschungsschwerpunkt des Lehrstuhls liegt auf dem Gebiet des Technikrechts. Von 2010 bis 2015 war Ensthaler im 2. Hauptamt Richter am Bundespatentgericht in München.

Markus Gollrad Ass. iur. arbeitet seit 2016 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschafts-, Unternehmens- und Technikrecht der TU Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Immaterialgüter- und Technikrecht. Seit 2017 konzeptualisiert und entwickelt er ein Softwaretool für Qualitätsmanagement und Produkthaftung.

Zentrale Themen/Inhalte

Rechtskonformität und Qualitätsmanagement?

Produzierende Unternehmen unterliegen in besonderer Weise dem Risiko einer Produkthaftung. Entsprechend hat die Vorsorge zur Vermeidung derartiger Haftungsfälle in der Unternehmensführung höchste Priorität. Nicht nur die US-amerikanische, sondern auch die europäische Rechtsprechung zur Produzenten- und Produkthaftung ist stringent. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen, die in der Regel keine eigene Rechtsabteilung haben, birgt dies große Herausforderungen.

Strategien zur Vermeidung der Produkthaftung lassen sich mit betrieblich genutzten Qualitätsmanagementsystemen verknüpfen. Die mit der Produzentenhaftung verbundenen Risiken wurden insbesondere in der DIN ISO 9001:2015 aufgegriffen. Die DIN ISO 9001 ist zur Risikomanagementnorm geworden, die hinreichende Anknüpfungspunkte für die Einarbeitung rechtlicher Anforderungen zur Haftungsvermeidung enthält. Die Aufbereitung der QM-Norm zu einem Managementsystem zur Vermeidung von Haftung ist möglich geworden.

Das von Prof. Dr. Dr. Jürgen Ensthaler und Markus Gollrad am Fachgebiet Wirtschafts-, Unternehmens- und Technikrecht der Technischen Universität Berlin entwickelte Softwaretool knüpft hieran an und vereint die produkthaftungsrechtlichen Anforderungen mit den Anforderungen der DIN ISO 9001 in einem unternehmensweiten Tool für die Gestaltung von Managementprozessen. Es bietet Unterstützung in der Erweiterung eines Managementsystems auf der Grundlage der DIN ISO 9001 zu einem Instrument der Haftungsvermeidung. Ausgehend von der Struktur der Norm kann das Unternehmen Maßnahmen und Prozesse zur Vermeidung von Produzentenhaftung in die betrieblichen Abläufe eingliedern. Kernbestandteil sind die von der Rechtsprechung entwickelten rechtlichen Verkehrssicherungspflichten, die produzierende Unternehmen berücksichtigen müssen, um eine Produzentenhaftung zu vermeiden. Daneben knüpft das Programm auch an rechtliche Vorgaben für die Zertifizierung nach dem Produktsicherheitsgesetz an (z.B. Maschinenrichtlinie) und bietet Unterstützung bei der Berücksichtigung im

Rahmen der Managementprozesse. Sowohl Risiko-, Prozess- als auch Maßnahmenbeschreibungen des Unternehmens können sowohl prozess- als auch produktbezogen zu jeder Rechtsforderung individuell vermerkt und kommentiert werden.

Damit wird die Software zu einem universellen Werkzeug, das verschiedene QM-Techniken integriert. Durch ein Rollensystem für unterschiedliche Akteure innerhalb des Unternehmens können Risiken, Maßnahmen und Prozesse mitarbeiterbezogen dokumentiert und optimiert werden. Die Integration möglichst vieler Mitarbeiter im Unternehmen führt so zu einem lebendigen Qualitätsmanagement und einer Sensibilisierung für Rechtsfragen. Die auf Basis der Rechtsforderungen entstehende Dokumentation kann nicht nur für Audits, sondern auch im Fall eines Rechtsstreits herangezogen werden.

Vorteile der Software

- Berücksichtigung aller Anforderungen des Produzentenhaftungsrechts für den gesamten Produktzyklus
- Integration von Rechtsforderungen in die unternehmensinternen Prozesse
- Schaffung eines Qualitätssicherungssystems für die Konformitätsbewertung (CE)
- Dokumentation aller Maßnahmen hinsichtlich rechtlicher Anforderungen, sowohl für rechtliche Auseinandersetzungen als auch für Audits
- Einbindung aller Mitarbeiter durch Anknüpfung an unternehmensinterne Prozesse und mittels Rollensystem

Lesens- und sehenswert

Ensthaler, in: Masing, Handbuch des Qualitätsmanagements, Qualitätsmanagement und Recht, Hanser Verlag, 6. Aufl., 2014.

[Aktuelle Infos hier](#)

Kontaktdaten

Deutsche Gesellschaft für Qualität
August-Schanz-Straße 21A
60433 Frankfurt am Main
T +49(0)69-954 24-0
F +49(0)69-954 24-133